

de Gemengebuet

No. 3/2001

Erschéngt véiermol am Jar

INHALT - CONTENU

Gemeinderatssitzungen - Séances du conseil communal

- Gemeinderatssitzung vom / Séance du 30.05.2001
- Gemeinderatssitzung vom / Séance du 13.07.2001
- Gemeinderatssitzung vom / Séance du 27.07.2001

Neuigkeiten / Nouveautés

Gemeindereglemente / Règlements communaux
Projektgenehmigungen / Autorisations de projets
Fortgang der Projekte / Suivi des projets
Verschiedenes / Divers

Schulbeginn 2001/2002 – Rentrée scolaire 2001/2002

Erwachsenenkurse / Cours de formation pour adultes

Luxemburger Nationalfeiertag / Fête nationale luxembourgeoise

Besetzung von Posten in Gemeindekommissionen/
Postes vacants dans des commission communales

Interessante Treffpunkt / Des rendez-vous intéressants

Abfallentsorgung / Gestion des déchets

IMPRESSUM

Editeur: Commune de Berdorf
Rédaction: Collège échevinal et administration communale
secretariat@berdorf.lu
Imprimé sur papier recyclé

Gemeinderatssitzungen - Séances du conseil communal

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 30. Mai 2001

Anwesend: Georges Konsbruck, **Bürgermeister**
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad,

Schöffen

Adehm Guy, Reisdorf Edouard, Reuter Carlo,
Steimetz Carlo, Walerius Ern, **Gemeinderäte**
Oé Claude, **Gemeindesekretär**

Abwesend: Daleiden Pierre, Gemeinderat
(krankheitsbedingt)

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

1. Genehmigung eines Kostenvoranschlags zwecks Erneuerung der Trinkwasserzufuhr der Ortschaft Berdorf.

Zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung der Ortschaft Berdorf, hat die Gemeindeverwaltung ein Projekt zur Erneuerung der Trinkwasserleitung "Vugelsmillen/Meelerbur/Rockelsbongert" beim Ingenieurbüro Schroeder & Associés in Auftrag gegeben. Die aktuellen bestehenden Leitungen DN 80 resp. DN100 sind zum Teil verkalkt und können den Bedarf an Trinkwasser der Ortschaft besonders in den Sommermonaten nur noch zum Teil decken. Ein steter Druckabfall während dieser Zeit ist allgegenwärtig.

Zusätzlich wird eine neue Leitung entlang der Straße am Rockelsbongert zur 'rue de Grundhof' verlegt. Die hier entstehende Ringleitung ist eine zusätzliche Sicherheit zur Aufrechterhaltung der Wasserzufuhr der angeschlossenen Haushalte bei eventuellem Ausfall des Wasserbehälters.

Zur Abstimmung liegen die entsprechenden Pläne und ein Kostenvoranschlag in der Höhe von 23.961.000.- Luf (594.000.-Euro) vor. Nach einer kleinen Diskussion über technische Details und der Information seitens des Schöffenrats, daß die weiteren Phasen des Projektes wie die Erneuerung der Pumpen in der Pumpstation "Vugelsmillen", die Errichtung einer Hydrophananlage und der Bau eines neuen Trinkwasserbehälters in einer 2. resp. 3. Phase (Zeitraum 2 - 5 Jahre) realisiert werden könnten, nehmen die Räte das vorliegende Projekt einstimmig an.

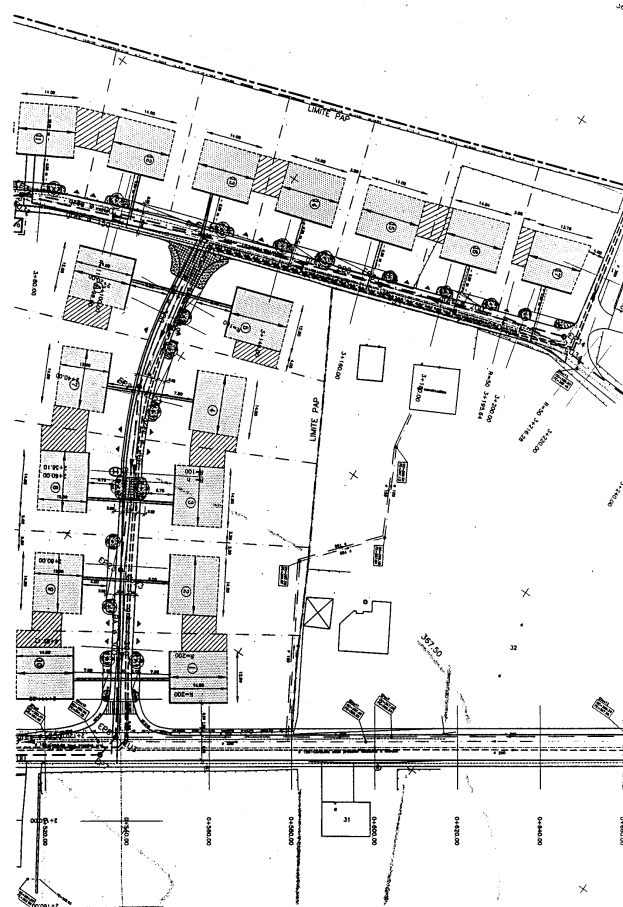
2. Definitive Genehmigung des gemeindeeigenen Lotissements "um Millewee"

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 11. April das vorliegende Lotissementsprojekt provisorisch genehmigt hatte, wurde der Schöffenrat mit einer Beschwerde gegen das Projekt befaßt. Nach einer gemeinsamen Sitzung mit der Reklamantin kam es zu keiner Einigung, da letzere alle ihre Beschwerdepunkte aufrechterhielt (ausser der Kritik an einem Rückhaltebecken, das überhaupt nicht mehr bei diesem Projekt vorgesehen ist). Zusammenfassend kann man behaupten, daß die Reklamantin der Meinung ist das vorgesehene Terrain eigne sich nicht zum Bau von Häusern. Außerdem behauptet sie die vorgesehenen Bauten würden die Gefahr erhöhen, daß bei sintflutartigen

Regenfällen ihr eigenes Haus einer Hochwassergefahr ausgesetzt sei.

Der Schöffenrat schlägt vor die Beschwerde der Reklamantin als unbegründet abzulehnen.

Das vorliegende Projekt wird vom Gemeinderat mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (Walerius) gutgeheißen.



Lotissement im „Millewee“

3. Definitive Beschlußfassung betreffend der Abänderung des Bebauungsplanes im Ort genannt "in Kreppent".

Da der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 11. April (siehe Gemengebuet 2/2001) die vorliegende Umänderung des Bebauungsplanes provisorisch genehmigt hatte und dem Schöffenrat in der Zeit danach keine Beschwerde vorgetragen wurde, nimmt der Gemeinderat die geplante definitive Umänderung einstimmig an.

4. Abschlußrechnung betreffend der Erneuerung der "rue Kreppent".

Die definitiven Kosten hinsichtlich der Erneuerung der "rue Kreppent" in Berdorf belaufen sich auf 2.578.357.- Luf. Rat Walerius weist den Schöffenrat darauf hin, daß der Straßenbelag schon Mängel aufweist. Der Schöffenrat

nimmt diese Information zur Kenntnis und verspricht die in einem solchen Fall vorgesehenen Maßnahmen zu ergreifen.

Die Abschlußrechnung wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Walerius) angenommen.

5. Neufestsetzung der Wassertaxen

Die in der Sitzung vom 8. März 2001 votierten neuen Wassertaxen wurde vom Innenministerium wegen eines Formfehlers (Fehlende Angabe der MwSt, sowie fehlende Angabe von Franken) nicht angenommen. Darum müssen diese noch ein 2. Mal zur Abstimmung gelangen. Die mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Walerius) angenommenen Taxen werden wie folgt berechnet:

1. Preis **pro m3** verbrauchten Wassers:

0,80.-€ + 3 % MwSt = **0,8240.-€**
(In Luf: 32.-Luf + 3% MwSt = **32,96.-Luf**)

2. Miete des Wasserzählers.

Pro Jahr: 6 € + 3% MwSt = **6,18 €**
(In Luf: 242.-Luf + 3% MwSt = **249,26.-Luf**)

Da die durchschnittlichen Kosten rundum die Verwaltung aller mit dem Wasser zusammenhängenden Installationen sich nach einer Berechnung der Gemeindeverwaltung bei einem Wert von um die 35.-Luf/m3 belaufen und Rat Walerius der Meinung ist, daß der Wasserpreis eher über diesem Wert als drunter angesiedelt werden müsse, enthielt er sich bei der Abstimmung.

Die neuen Tarife treten am 1. Juli 2001 in Kraft.

6. Genehmigung einer Konvention mit dem Tourismussyndikat der Gemeinde Berdorf

Eine Konvention über **150.000.-Luf (2975.- €)** zwischen der Gemeinde und dem Tourismussyndikat regelt die Benutzung des Saales und der Duschräume des großen Gebäudes auf dem Camping Martbusch.

Die Kosten welche durch die ganzjährige Benutzung des Saales durch den Tischtennisverein anfallen, werden durch einen Jahreszuschuß von 120.000.- subventioniert. Alle anderen Organisationen der Berdorfer Vereine werden durch den Betrag von 30.000.- pro Jahr abgedeckt.

Die Konvention wird einstimmig angenommen.

7. Supplementarkredite im ordinären Budget.

Die Kredite folgender Artikel wurden erhöht und einstimmig vom Gemeinderat angenommen:

Artikel	Alter Kredit	Neuer Kredit
Sekretariat, Anzeigen	80.000.-	150.000.-
Mobilier Sekretariat	300.000.-	600.000.-
Reparationsarbeiten an den Pumpstationen	450.000.-	850.000.-
Renovierung der Kirchen	500.000.-	1.200.000.-
Fischereipässe	10.000.-	20.000.-

8. Konten des Sozialamtes 1999

Total der Ausgaben:	246.015.- Luf
Total der Einnahmen:	255.000.- Luf
BONI 1999	10.896.- Luf

Die Konten werden einstimmig angenommen.

9. Lastenheft zwecks Anschaffung eines Kleinlasters.

Der Schöffenrat erfragt die Vorstellungen der Gemeinderäte in Bezug auf die Anschaffung eines Kleinlasters für den technischen Dienst (max 3.5 to).

Folgende Punkte werden festgehalten:

- Das Fahrzeug hat einen Dieselmotor.
- Der Schöffenrat wird beauftragt Preisvergleiche zu erstellen in Bezug auf:
 - Abnehmbare oder fixe Ladefläche
 - Ob das Abladen besser von der Seite oder von hinten erfolgt
 - Einzel- oder Doppelkabine

10. Genehmigung eines Kostenvoranschlags zwecks Abriss des kommunalen Schwimmbads.

Der von Architekt Marcel Niederweis erstellte Kostenvoranschlag beläuft sich auf 3.232.300.- Luf. Er beinhaltet den Abriss des Schwimmbades inklusive Entfernen des Beckens und der technischen Annexe.

Einige Räte sind der Meinung, daß man die Möglichkeit ins Auge fassen müsste Einzelteile des Schwimmbades (Eisen, Sanitärteile u.s.w....) unentgeltlich entsorgen zu lassen um die Kosten des Abrisses zu senken.

Diese Möglichkeit wird vom Schöffenrat untersucht.

Der Kostenvoranschlag wird einstimmig angenommen.

Verschiedenes.

- Austeilen von Kommissionsberichten
- Austeilen eines Berichtes über den Wasserverbrauch der Gemeinde Berdorf des Jahres 2000
- Freie Diskussion über verschiedene Probleme und Fragen der Räte.

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 13. Juli 2001

Anwesend: Georges Konsbruck, **Bürgermeister**
 Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad,
Schöffen
 Adehm Guy, Reisdorf Edouard, Reuter Carlo,
 Steimetz Carlo, Walerius Ern, **Gemeinderäte**
 Oé Claude, **Gemeindesekretär**

Abwesend: Daleiden Pierre, Gemeinderat (Urlaub)

Vorgesehener Beginn der Sitzung: 7.45 Uhr
 Beginn der Sitzung: 8.00 Uhr (Arbeitsbedingte Verspätung von Steimetz Carlo)

1. Besetzung eines Lehrerpostens für die Primärschule in Berdorf.

Da die Lehrerinnen Zehren Cathy und Ludwig Florence zur Zeit nur eine Teilzeitstellung belegen und gemeinsam eine Schulklasse leiten, muß der hierdurch geschaffene Lehrerposten von Jahr zu Jahr neu besetzt werden.

Einstimmig wählt der Gemeinderat die einzige verbliebene Kandidatin, Fräulein Martine Pleimling aus Gonderingen, auf den freien Lehrerposten in der Primärschule in Berdorf.

2. Besetzung von Lehrerposten für die „classes d'accueil“ in Weilerbach

Für die vier ausgeschriebenen Posten verbleibt nur die Kandidatur von Frau Kass Conny aus Rollingen für den Lehrerposten der Vorschule in Weilerbach.

Die Kandidatur wird einstimmig angenommen.

Die verbleibenden Posten werden zu einem späteren Zeitpunkt besetzt.

3. Kenntnisnahme einer Information betreffend die Ernennung einer Katechetin durch das Bistum.

Das Bistum hat Frau Thiel-Mehlen Alice aus Manternach zur neuen Katechetin in der Primärschule in Berdorf bestimmt.

4. Schulorganisation 2001/2002

In unserer Rubrik „Schulbeginn 2001/2002“ die sie innerhalb dieses „Gemengebuet“ finden werden, teilen wir ihnen alle zum aktuellen Zeitpunkt bekannten Informationen zur Organisation des Schulbetriebs 2001/2002 mit.

Aus einer nachfolgenden Diskussion über eventuell von der Gemeinde organisierte Nachhilfestunden oder Hausaufgabenhilfen werden folgende Schlußfolgerungen zurückbehalten:

- Solche Maßnahmen können nur mit der Unterstützung und in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal in Angriff genommen werden.
- Es darf keine Benachteiligung für die in Bollendorf-Pont oder Weilerbach wohnenden Schüler entstehen (Problem Transport).

- Die Gemeinde, resp. Schule soll nicht die Funktion einer Crèche übernehmen. Darum muß ein gezieltes Auswahlverfahren für Problemkinder erstellt werden.

Entsprechende Diskussionen wurden schon in der Schulkommission, in der Ausländerkommission und im Schöffenrat geführt. Im Laufe des angehenden Schuljahres sollen die Eltern und Lehrbeauftragten angesprochen werden um eine Lösung für dieses Problem herbeizuführen.

Da es in der Vergangenheit immer wieder Diskussionen über den freien Montagmorgen nach der Kommunion gab, stellt Bürgermeister Konsbruck Georges diese Entscheidung zum Votum.

Mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Walerius) wird festgehalten, daß der Montagmorgen nach der Kommunion (22. April 2002), alle Klassen schulfrei haben.

Rat Walerius begründet seine Enthaltung damit, daß die Schulministerin am Kommunionsmontag diesen ½ Tag nur für die Kommunionskinder bewilligen muß und daß die verlorenen Stunden nachgeholt werden sollten.

Die Schulorganisation 2001/2002 der Primärschule und der Vorschule wird einstimmig angenommen.

5. Schulorganisation der UGDA-Musikschule des Jahres 2001/2002

Folgende Kursusleiter sind für das Abhalten der Kurse der UGDA-Musikschule in Berdorf zuständig:

Ambros Jürgen: Trompete, Bügel, Cornet (165 min)
Van Speybroek Carlo: Klarinette (240 min)

Die Schulorganisation der UGDA-Musikschule wird einstimmig angenommen.

6. Konvention mit der UGDA-Musikschule für 2001/2002

Die Kosten betreffend die UGDA-Musikschule, welche von der Gemeinde übernommen werden, betragen 701.224.-Luf. Ungefähr die Hälfte dieses Betrages wird vom Kulturministerium zurückerstattet.

7. Abschlusskonten der Gemeinde des Jahres 1999

Haushalt	Ordentlicher	Außerordentlicher
Einnahmen	86.152.103.-	6.139.437.-
Ausgaben	60.868.421.-	30.154.613.-
Boni	25.283.682.-	
Mali		24.015.176.-
Boni 1998	42.483.192.-	5.005.735.-
Mali 1998		
Allgemeines Boni	67.766.874.-	
Allgemeines Mali		19.009.441.-
Übertrag	19.009.441.-	
Definitives Boni 99	48.757.433.-	

Einstimmig genehmigen die Räte die Abschlußkonten der Gemeinde des Jahres 1999

8. Genehmigung eines Tauschvertrages

In ihrer Sitzung vom 22. November 2000 hatte der Gemeinderat den Ankauf des Hauses Bingen in Berdorf (16.000.000.-Luf) im Tausch gegen einen 11,20 Ar

grossen Bauplatz in der Grundhoferstrasse (3.250.000.-) zum Preis von 12.500.000.- zugestimmt. Der jetzt vorliegende notarielle Tauschvertrag wurde von den Räten einstimmig angenommen.

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 27. Juli 2001

Anwesend: Georges Konsbruck, **Bürgermeister**
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad,
Schöffen

Adehm Guy, Reisdorf Edouard, Daleiden
Pierre, Steimetz Carlo, Walerius Ern,
Gemeinderäte

Oé Claude, **Gemeindesekretär**

Abwesend: Reuter Carlo, Gemeinderat (berufsbedingt)

Beginn der Sitzung: 17.30 Uhr

Zusatzprogramm: (Walerius Ern)

- Warum wurden die Arbeiten beim Bau des Sanitärblocks beim Fußballfeld entgegen den Vereinbarungen und den Plänen vom 11.August 2000 ausgeführt

Einstimmig wird der Zusatzpunkt zur Tagesordnung zugelassen.

Bürgermeister Konsbruck Georges gibt folgende Erklärungen:

- Die Pläne vom 11.August 2000 waren keine offiziellen Dokumente. Die Pläne des vom Ministerium zugelassenen Projektes stammen vom 10.Dezember 1999 und sahen ein komplett getrenntes und kleineres Gebäude vor.
- In einem Brief an den Schöffenrat hatte der Vorstand des F.C.Arantia Berdorf verschiedene Änderungen an diesem Projekt vorgeschlagen. Einige dieser Vorschläge wurden ohne Diskussion übernommen, wie zum Beispiel eine Vergrößerung in der Breite. Die Lösung der Verlängerung des Daches zum Nebengebäude wurde in Erwägung gezogen, stellte sich im Nachhinein doch als zu kostspielig heraus, da der genehmigte Kostenvoranschlag durch die genannte Vergrößerung des Gebäudes schon überstrapaziert wurde. Die aktuelle Lösung ist vielleicht esthetisch nicht ideal, jedoch kann man damit leben. Das gesparte Geld konnte in wichtigere Bereiche investiert werden.

Art.25/Gemeindegesetz vom 13.Dezember 1988

Zusatzprogramm: (Walerius Ern)

- Da sie in der Sitzung vom 11.April 2001 vorgeschlagen hatten, daß alle zusätzliche Fragen der Gemeinderäte im Punkt „Verschiedenes“ behandelt werden könnten, frage ich sie warum dieser Punkt nicht mehr auf der Tagesordnung der Sitzungen seit dem 13.Juli erscheint.

Auf diese Frage hat der Schöffenrat schriftlich geantwortet. Zusammenfassend wird erklärt, daß aus

Zeitgründen der Punkt „Verschiedenes“ bei den beiden letzten Sitzungen weggelassen wurde, er aber auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung wieder erscheint.

1. Besetzung von drei Lehrerposten für die Primärschule der „classes d'accueil“ in Weilerbach

Für die 3 Lehrerposten der Primärschulklassen in Weilerbach haben sich 8 Kandidaten gemeldet, die als 'chargé de direction' eingestellt werden:

Baden Steve aus Rosport, **Ewen Sandra** aus Christnach, **Hildgen Tom** aus Esch-Alzette, **Kieffer Carole** aus Heffingen, **Levy-Sautière Isabelle** aus Lintgen, **Pfeiffer-Margraff Sandy** aus St-Vith und **Theis-Harsch Linda** aus Givenich

Hier die Resultate der geheimen Abstimmungen für die jeweiligen Posten:

1.Posten: 8 gültige Stimmen, Majorität: 5 Stimmen

Pfeiffer-Margraff Sandy	4 Stimmen
Ewen Sandra	2 Stimmen
Baden Steve	1 Stimme
Theis-Harsch Linda	1 Stimme

Da keiner der Kandidaten die Majorität der Stimmen erhalten hat, kommt es zu einer 2.Abstimmung zwischen den 2 besten Kandidaten:

Pfeiffer-Margraff Sandy	6 Stimmen
Ewen Sandra	2 Stimmen

Pfeiffer-Margraff Sandy erhält diesen Posten

2.Posten: 8 gültige Stimmen, Majorität: 5 Stimmen

Levy-Sautière Isabelle	5 Stimmen
Ewen Sandra	1 Stimme
Baden Steve	1 Stimme
Theis-Harsch Linda	1 Stimme

Damit ist **Levy-Sautière Isabelle** gewählt

3.Posten: 8 gültige Stimmen, Majorität: 5 Stimmen

Ewen Sandra	6 Stimme
Baden Steve	1 Stimme
Theis-Harsch Linda	1 Stimme

Damit ist **Ewen Sandra** gewählt

2. Ernennung von Lehrpersonal für die Primärschule und Vorschule in Berdorf:

a) Chargé de cours: 12 Stunden Laien-Moral

Frau **Monique Heinisch-Scheuer** aus Kalkesbach, einzige Kandidatin, wird einstimmig für diesen Posten bestimmt

b) Chargé de cours: 16 Stunden in der Primärschule (Überstunden)

Frau **Schwartz-Ries Josiane**, einzige verbliebene Kandidatin, wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für diesen Posten bestimmt.

c) Chargé de cours: 13 Stunden in der Vorschule

Frau **Goedert-Petit Claude**, einzige Kandidatin, wird einstimmig für diesen Posten bestimmt.

d) Chargé de cours: 1 Stunde in der Vorschule (Überstunde)

Frau **Schwartz-Ries Josiane**, einzige Kandidatin, wird einstimmig für diesen Posten bestimmt.

3. Etat des restants 2000

Nachdem der Gemeindeeinnehmer den Restantenetat 2000 im Detail vorgetragen hat, befugt der Gemeinderat den Schöffenrat das ausstehende Geld bei den Schuldnern einzutreiben.

Es werden keine Entlastungen vorgeschlagen.

Restantenetat 2000: 1.076.289.-Luf

4. Genehmigung verschiedener Einnahmen

Der Gemeinderat genehmigt auf Vorschlag des Schöffenrates Einnahmen in Höhe von **6.183.474.-Luf**.

5. Ernennung eines Gemeindegewärters (Cantonier)

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 4.Juli 2000 den Posten eines Gemeindegewärters geschaffen hatte, wurde dieser Posten Anfang Januar öffentlich ausgeschrieben.

Von den 14 Kandidaten die sich gemeldet hatten, traten nur 8 zum obligaten Gemeindefunktionärsexamen an, das am 18.Mai 2001 stattfand. Von diesen 8 Kandidaten fiel einer durch und ein anderer nahm zwischenzeitlich eine andere Stellung an.

Die verbleibenden 6 Kandidaten stellen sich der geheimen Abstimmung durch den Gemeinderat, die dann wie folgt ausfällt:

Wagner Carlo, 34, Waldbillig	5 Stimmen
Frisch Bob, 21, Bourglinster	3 Stimmen
Elsen Prosper, 36, Echternach	0
Goedert Ronni, 26, Ferschweiler	0
Subasic Almir, 26, Kayl	0
Wolzfeld Claude, 25, Grevenmacher	0

Wagner Carlo wird somit zum neuen Gemeindegewärters ernannt.



Der 34 jährige Mann aus Waldbillig hat seit 1992 als Gemeindegewärters in Waldbillig gearbeitet und hat also dementsprechende Berufserfahrung. Er wird am 1.November sein neues Amt antreten.

6. Genehmigung einer Friedhofskonzession

Einstimmig wird eine Friedhofskonzession für die Familie Jacoby-Bock auf dem neuen Friedhof in Berdorf genehmigt.

7. Feldwegeprogramm 2002 und 2003

Folgende Feldwege werden in den nächsten 2 Jahren in Stand gesetzt:

Im Jahr 2002

Berdorf -An Loetschent 300 m / 2,80 m

Berdorf - Ob Werreleter 450 m / 3 m

Im Jahr 2003

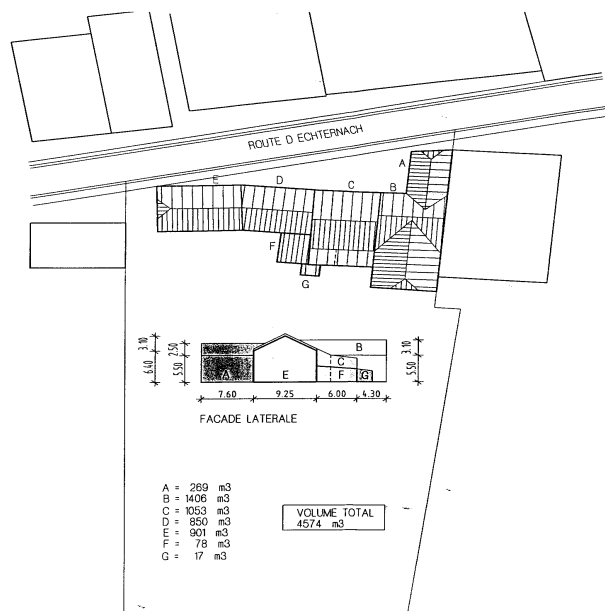
Berdorf - Op Kiesecker 275 m / 3 m

8. Kostenvoranschlag zwecks Abriss eines Häuserkomplexes in Berdorf.

Bekanntlich hat die Gemeinde die Gebäude der alten Pension Stirn - Haus Bingen im Zentrum der Ortschaft Berdorf gekauft. Hier wird voraussichtlich das neue Kulturzentrum entstehen.

Vorher müssen die bestehenden Gebäulichkeiten jedoch abgerissen werden. Ein Kostenvoranschlag für diese Arbeiten, erstellt von Architekt Marcel Niederweis, beläuft sich auf **4.954.004.-Luf**

Hierbei wird berücksichtigt, daß der vorhandene gewölbte Keller eventuell erhalten bleibt und daß verschiedene wertvolle Bausteine, sowie Pflastersteine zwischengelagert und wiederverwertet werden. Dies trifft auch auf Bauschutt zu, den man zum Auffüllen von Gräben verwerten kann. Ausserdem sollen gut erhaltene Bäume bewahrt bleiben, soweit sie dem geplanten neuen Gebäude nicht im Weg stehen.



Abriss des Gebäudekomplexes Pension Stirn – Haus Bingen

Rat Walerius ist der Meinung das Einstellen eines teuren Architekten zur Planung und Durchführung dieser Arbeiten sei nicht notwendig gewesen. Dies hätte auch

konstengünstiger vom gemeindeeigenen technischen Dienst ausgeführt werden können.

Bürgermeister G.Konsbruck zeigt sich erstaunt darüber, daß Rat Walerius bei kleineren Projekten dem Schöfferrat das Recht verwehrt Kostenvoranschläge zu erstellen (siehe Annexe Technische Halle Gemeindebuet 2/2001) und er dies wiederum bei größeren Arbeiten fordert. Es werde sicherlich versucht einen Teil der anstehenden Räumungsarbeiten durch die Gemeindearbeiter ausführen zu lassen, was aber nicht auf Abrißarbeiten und umweltgerechte Entsorgung der anfallenden Materialien zutreffen kann.

Schlußendlich wird nach einer längeren Diskussion der Kostenvoranschlag einstimmig angenommen.

9. Kenntnisnahme von Statuten

Der Gemeinderat nimmt die Statuten des neuen Fußballvereins **US BC 01 Berdorf/Consdorf** der aus der Zusammenführung der beiden Vereine F.C.Arantia Berdorf und F.C. Old Boys Consdorf entstanden ist, zur Kenntnis.

10. Beschlussfassung betreffend die Einschulung eines Kindes aus Grundhof, Gemeinde Befort

Die Familie Detruiseux, wohnhaft in Grundhof auf der Seite der Gemeinde Befort, hat einen Antrag auf Aufnahme ihrer Tochter Marie in die Vorschule und später in die Primärschule der Gemeinde gestellt.

Aus Gründen des Schülertransportes wurden die Kinder der Ortschaft Grundhof, Gemeinde Befort, in der Vergangenheit stets in Berdorf eingeschult und auch diesem Gesuch stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

11. Stellungnahme zur Reklamation hinsichtlich des gemeindeeigenen Lotissements „um Millewee“

In seiner Sitzung vom 30.Mai 2001 genehmigte der Gemeinderat dieses Projekt definitiv. Die Reklamantin argumentierte noch einmal gegen das Projekt und dieses Mal wie das Gesetz es vorsieht beim Innenministerium.

Der Gemeinderat muss noch einmal auf Wunsch dieses Ministeriums Stellung beziehen zu der Reklamation.

Rat Adehm stellt sich die Frage wie diese Stellungnahme aussehen soll. Rat Walerius vermißt eine konkrete Argumentation hinsichtlich der von der Reklamantin aufgeführten Beanstandungen.

Nach einer heftigen und oft konfusen Diskussion wird schlußendlich beschlossen, daß im offiziellen Sitzungsbericht noch einmal konkret auf die einzelnen Kritikpunkte eingegangen wird, besonders da mehrere Argumente der Reklamantin keinen direkten Bezug mehr mit dem aktuellen Projekt haben, sondern sich fortwährend auf nicht mehr vorhandene Unzulänglichkeiten beziehen, die in einem früheren Stadium der Planung einmal ihre Gültigkeit hatten.

Diese Vorgehensweise lässt erkennen, daß die Reklamantin als einziges Ziel hat, Neubauten in ihrer direkten Umgebung zu verhindern oder dies mit allen Mitteln hinauszögern will, ohne sich jedoch die Mühe zu machen ihre Einwände den Änderungen welche vom

Schöfferrat im Laufe der Zeit durchgeführt wurden, anzupassen.

Mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Walerius) wird die vorliegende Reklamation abgewiesen.

Anmerkung: Interessenten können das Projekt sowie die dazu gehörenden Texte im Gemeindesekretariat jederzeit einsehen.

12. Definitive Genehmigung der Pläne und des Kostenvoranschlags zwecks Bau einer Sporthalle in Berdorf

Im Gemeindebuet '2/2001' wurde das Vorprojekt, welches in der Sitzung vom 8.März 2001 vom Gemeinderat provisorisch genehmigt wurde, eingehend vorgestellt.

Nachdem die verschiedenen Ministerien und Verwaltungen ihre Meinung zu diesem Projekt abgegeben haben und die Pläne vom Architekten dementsprechend angepaßt wurden, stellt der Schöfferrat das Projekt zum Bau einer Sporthalle in Berdorf zum definitiven Votum.

Zu einer schriftlichen Anfrage des Fußballvereines die Zuschauerplätze am Fuße der Tribüne durch eine Brüstung abzusichern, meint Bürgermeister Konsbruck G. dieser Vorschlag werde bei der Ausführung des Projektes mit in Betracht gezogen.

Die Räte Reisdorf, Walerius und Adehm können sich nicht damit abfinden, daß die Maße der Halle nicht ausreichend den Bedürfnissen des Fußballsports angepaßt wurden, obschon sie sicherlich dem Schulsport zur Genüge tragen werden. Außerdem zweifeln sie die von Architekt Marcel Niederweis aufgestellte Mehrkostenberechnung bei einer Vergrößerung der Halle stark an. Diese Behauptungen können sie jedoch nicht mit konkreten Zahlen und Beispielen untermauern.

Bürgermeister Konsbruck weist auf die Stellungnahme des Sportministeriums hin, welches für die Gemeinde Berdorf eine Sporthalle mit den Maßen 36x18 als genügend ansieht und nur diese Größenordnung mitfinanzieren will. Die vorgesehene Größe der Halle von 38x19 m sprengt also schon den vorgezeichneten Rahmen.

Rat Walerius fordert wiederum ein Gesamtkonzept für den gesamten Bereich 'Martbusch' mit Einbeziehung aller Gebäude. Zur Untermuerung dieser Forderung reicht er eine Motion ein, die aber bei einer abschließenden Abstimmung (5 gegen 3) nicht angenommen wird. Doch Bürgermeister Konsbruck ist einverstanden diese Motion als zusätzliches Schriftstück beim Dossier Sporthalle zuzulassen.

Rat Walerius fordert außerdem einen Finanzierungsplan für die kommenden Projekte, da noch nicht feststeht ob und wann die Zuschüsse der Ministerien der Gemeinde zukommen werden. Der nächste Fünfjahresplan des Sportministeriums, der dieses Projekt berücksichtigen müsste, beginne erst im Jahre 2003.

Bürgermeister Konsbruck ist zuversichtlich, daß die Finanzierung der Projekte gesichert werden kann, da die Gemeinde Berdorf über große Reserven verfüge und diese durch Anleihen aufstocken könne, dies bis zu dem

Zeitpunkt wo die staatlichen Zuschüsse der Gemeinde zufließen werden.

Schlußendlich werden die Pläne und der Kostenvoranschlag von **107.528.910.-Luf** oder auch

2.665.572.-€ für den Bau einer Sporthalle in Berdorf mit den Stimmen von 5 Räten gegen die Stimmen der Räte Adehm, Reisdorf und Walerius angenommen.

Rapport de la séance du conseil communal du 30 mai 2001

Présent: Georges Konsbruck, **bourgmestre**
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad,
échevin
Adehm Guy, Reisdorf Edouard, Reuter Carlo,
Steimetz Carlo, Walerius Ern, **conseiller**
Oé Claude, **secrétaire communal**

Absence excusée: Daleiden Pierre, conseiller (malade)

Début de la séance: 20.00 Uhr

1. Approbation d'un devis estimatif détaillé concernant un projet en vue du renforcement de l'approvisionnement en eau potable de la localité de Berdorf.

Le bureau d'étude Schroeder & Associés a élaboré pour le compte de l'administration communale de Berdorf un projet en vue de l'amélioration de l'approvisionnement en eau potable de la localité de Berdorf. Les conduites d'eau existantes RN80 et RN100 allant du Mullerthal par la station de pompage Meelerbour vers la rue Rockelsbongert sont renforcés par une conduite d'eau RN200. En plus une nouvelle conduite vers la rue de Grundhof crée un circuit fermé, garantie efficace pour l'approvisionnement constant en eau potable des maison raccordées.

Le renouvellement de la station de pompage Vugelsmillen, l'installation de hydrophores et la construction d'un nouveau château d'eau sont réalisés dans une 2^{ième}, resp. 3^{ième} phase (délai de 2 à 5 ans), d'après les explications du collège échevinal.

Après une brève discussion sur des détails techniques, les conseillers approuvent unanimement les plans et le devis de 23.961.000.- Luf (594.000.-Euro) du projet.

2. Approbation définitive du lotissement au lieu-dit «um Millewee»

Après que le conseil communal avait approuvé provisoirement ce projet dans sa séance du 11 avril 2001, une réclamation contre le projet a été introduite auprès de l'administration communale.

Une entrevue du collège échevinal avec la réclamante n'apportait pas de nouveaux éléments au dossier. La dernière maintenait toutes les points de sa réclamation, à l'exception de ses doutes sur un bassin de rétention, qui n'existe plus sur les plans du projet actuel. Brièvement on peut résumer que la réclamante est d'avis que les terrains prévus pour le lotissement ne sont pas constructibles et que de nouvelles constructions en ces lieux lui apporteraient encore plus d'eau qu' à présent pendant des périodes de pluie torrentielles.

Le collège échevinal propose de rejeter cette réclamation comme non fondée et de voter définitivement le projet de lotissement.

Avec 7 voix pour et une abstention (Walerius) le conseil communal approuve le présent projet.

3. Approbation définitive d'une modification du plan d'aménagement général au lieu-dit «in Kreppent» à Berdorf.

Après que le conseil communal avait approuvé provisoirement cette modification du plan d'aménagement général dans sa séance du 11 avril 2001 et qu'aucune réclamation n'a été introduite auprès de l'administration communale, les conseillers approuvent définitivement et à l'unanimité cette modification.

4. Décompte définitif concernant le renouvellement de la rue „Kreppent“.

Le décompte définitif pour le renouvellement de la rue „Kreppent“ à Berdorf se chiffre au montant total de 2.578.357.-Luf.

Le conseiller Walerius doit constater que le tapis de bitume de la rue se trouve déjà dans un assez mauvais état.

Le collège échevinal note cette information et promet de poursuivre les démarches nécessaires prévues dans une telle situation.

Le décompte définitif est approuvé avec 7 voix pour et une voix contre (Walerius).

5. Refixation du prix de l'eau et du prix de location du compteur d'eau.

Dans sa séance du 8 mars 2001 le conseil communal avait refixé le prix de l'eau et le prix de la location du compteur. Cette décision n'a pas été accepté par le ministère car il n'était pas justifié clairement si les prix fixés représentaient les prix avec TVA et sans TVA. En plus, le ministère souhaite que les prix sont indiqués en Luf et en Euro et ceci jussqu'au 31 décembre 2001.

Le conseil communal accepte les prix suivants avec 7 voix pour et une abstention (Walerius):

- le prix d'eau **par m³** d'eau consommée:
0,80.-€ + 3 % T.V.A. = **0,8240.-€**
En Luf: 32.-Luf + 3% T.V.A.= **32,96.-Luf**
- le tarif pour la location du compteur:
Par an: 6 € + 3% T.V.A. = **6,18 €**
En Luf: 242.-Luf + 3% T.V.A. = **249,26.-Luf**

Le conseiller Walerius s'est abstenu du vote parce qu'il est d'avis que le prix de l'eau ne suffit pas pour couvrir les frais de la commune concernant les travaux d'entretien et de maintenance nécessaire pour garantir l'approvisionnement en eau potable de la commune. (environ 35.-luf / m3).

Les nouveaux tarifs sont applicables à partir du 1^{er} juillet 2001.

6. Convention avec le Syndicat d'Initiative et de Tourisme de Berdorf.

L'utilisation de la salle du Camping Martbusch et des douches et vestiaires du même complexe par les sociétés de la commune de Berdorf est réglée par une convention entre la commune et le Syndicat d'Initiative de Berdorf convention qui se chiffre au montant de 150.000.-Luf (2975.- €) par année, dont 120.000.-Luf couvrent les frais permanents causés par le DT Berdorf et 30.000.- Luf les frais d'autres manifestations.

La convention est approuvée unanimement par le conseil communal.

7. Crédits supplémentaires du budget ordinaire.

Le conseil communal vote unanimement des crédits supplémentaires au compte des articles budgétaires ordinaires suivants:

Article	Ancien crédit	Nouveau crédit
Secretariat, annonces	80.000.-	150.000.-
Acquisition mobilier, secrétariat	300.000.-	600.000.-
Travaux d'entretien station de pompage	450.000.-	850.000.-
Rénovation églises	500.000.-	1.200.000.-
Permis de pêche	10.000.-	20.000.-

8. Compte de l'office social de l'année 1999

Total général des dépenses:	246.015.- francs
Total général des recettes:	255.000.- francs
BONI 1999	10.896.- francs

Le conseil communal approuve unanimement le compte de l'Office Social de l'année 1999.

Rapport de la séance du conseil communal du 13 juillet 2001

Présent: Georges Konsbruck, **bourgmestre**
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad, **échevins**
Adehm Guy, Reisdorf Edouard, Reuter Carlo, Steimetz Carlo, Walerius Ern, **conseillers**, Oé Claude, **secrétaire communal**

Absence excusée: Daleiden Pierre, conseiller (Vacances)

Début prévu pour la séance: 7.45 heures

Début de la séance: 8.00 heures (Retard dû au travail de Steimetz Carlo)

1. Nomination sur un poste vacant dans l'enseignement primaire.

Suite aux tâches à mi-temps des institutrices Zehren Cathy et Ludwig Florence le poste créé par cette situation doit être occupé chaque année par une nouvelle nomination.

9. Cahier de charges concernant l'acquisition d'une camionnette pour le service technique.

Le collège échevinal demande l'avis des conseillers en vue de l'acquisition d'une camionnette (max 3.5 to) pour le service technique.

On retient les points suivants:

- d'acheter de préférence un véhicule avec moteur Diesel
- de charger le collège des bourgmestre et échevins de comparer les prix des différentes marques sur le marché en examinant la différence de prix pour un véhicule:
 - avec ou sans plateau
 - si la décharge se fait du côté ou de l'arrière
 - avec une simple ou une double cabine conducteur

10. Devis concernant la démolition de la piscine tournesol communale.

Ce devis estimatif, établi par l'architecte Marcel Niederweis, s'élève au montant total de 3.232.300.- Luf.

Il prévoit l'enlèvement de la piscine, le bassin inclus, et de l'annexe technique. Les travaux vont être exécutés avant la rentrée scolaire, début septembre.

Quelques conseillers sont d'avis que le collège échevinal devrait trouver des intéressés qui recycleraient gratuitement des éléments de la piscine et ceci pour réduire les coûts effectifs de la démolition.

Le devis est approuvé unanimement.

Divers

- distribution des rapports des différentes commissions
- distribution d'un rapport sur la consommation en eau potable de la commune de Berdorf de l'année 2000;
- Discussion libre sur différents problèmes

Unanimement le conseil communal nomme Mademoiselle Martine Pleimling de Gonderange sur le poste libre dans l'enseignement primaire à Berdorf.

2. Postes vacants dans les classes d'accueil à Weilerbach.

Pour les 4 postes libres à Weilerbach, seulement une candidature, celle de Mademoiselle Kass Conny de Rollingen, a été retenue pour le poste de la classe préscolaire. La candidate est acceptée unanimement par le conseil communal.

Les autres postes vont être occupés ultérieurement.

3. Information de l'archevêché de Luxembourg.

Madame Thiel-Mehlen Alice de Manternach a été nommé par l'archevêché de Luxembourg pour la tenue des cours

d'instruction religieuse et morale dans l'enseignement primaire à Berdorf.

4. Organisation scolaire 2001/2002.

Dans la rubrique „Rentrée scolaire 2001/2002“ de ce «Gemengebuet», on vous donne toutes les informations récentes autour de l'organisation de l'année scolaire 2001/2002.

Comme conclusion d'une discussion du conseil communal sur la question de l'organisation de cours d'appui ou de séances intitulées «aides aux devoirs» dans l'enseignement primaire, on peut énoncer les points suivants:

- De telles mesures ne peuvent être organisées qu'en collaboration avec les enseignants. Le conseil communal n'a pas de compétence dans telle matière mais peut seulement lancer des idées.
- On doit éviter de créer des désavantages pour les élèves habitant à Bollendorf-Pont ou Weilerbach (problème transport).
- La commune, resp. l'école n'a pas le rôle de crèche ou de foyer de jour. Une sélection concrète parmi les élèves qui ont de vrais problèmes doit être un des critères principaux à suivre.

Le problème visé a déjà été discuté dans la commission scolaire, la commission pour étrangers et le collège des bourgmestre et échevins. Au cours de la prochaine année scolaire les responsables vont contacter les parents des élèves dans le but d'examiner la nécessité de telles mesures.

Dans le passé, il y a avait toujours des discussions au sujet du lundi matin libre après la communion. Le bourgmestre soumet cette question au vote du conseil communal.

Avec 7 voix pour et une abstention (Walerius), on décide de rendre libre toutes les classes le lundi matin après la communion (22 avril 2002)

Le conseiller Walerius s'est abstenu du vote parce que selon la recommandation de Mme la Ministre de l'Education Nationale, seulement les enfants qui ont activement participé à la communion doivent être libérés des heures de classe sous condition que les heures perdues sont reprises.

L'organisation scolaire 2001/2002 de l'enseignement préscolaire et de l'enseignement primaire est approuvée unanimement.

Rapport de la séance du conseil communal du 27 juillet 2001

Présent: Georges Konsbruck, **bourgmestre**,
Yvonne Scholtes-Bausch, Leon Conrad,
échevin
Adehm Guy, Reisdorf Edouard, Daleiden
Pierre, Steimetz Carlo, Walerius Ern,
conseillers
Oé Claude, **secrétaire communal**

Absence excusée: Reuter Carlo, conseiller

Début de la séance: 17.30 heures

5. Organisation scolaire 2001/2002 de l'école de musique UGDA.

Les chargés de cours pour l'année scolaire 2001/2002 de l'école de musique UGDA sont les suivants:

Ambros Jürgen: Trompette, Bugle, Cornet(165 min)
Van Speybroek Carlo: Clarinette (240 min)

L'organisation musicale est approuvée unanimement.

6. Convention avec l'école de musique de l'UGDA pour l'année scolaire 2001/2002

Les coûts pour la tenue des cours de l'école de musique de l'UGDA, repris par la commune de Berdorf s'élèvent au montant de **701.224.-Luf**. Environ la moitié de ce montant sera remboursée par le Ministère de la Culture.

7. Compte de la commune de l'année 1999

Compte	Ordinaire	Extraordinaire
Recettes	86.152.103.-	6.139.437.-
Dépenses	60.868.421.-	30.154.613.-
Boni	25.283.682.-	
Mali		24.015.176.-
Boni 1998	42.483.192.-	5.005.735.-
Mali 1998		
Boni général	67.766.874.-	
Mali général		19.009.441.-
Transfert ord.-ext.	19.009.441.-	
Boni définitif	48.757.433.-	

Le compte de l'année 1999 de la commune est approuvé unanimement.

8. Approbation d'un acte d'échange

Dans sa séance du 22 novembre 2000, le conseil communal avait approuvé l'achat de la maison Bingen à Berdorf (16.000.000.-Luf) en échange avec un terrain à bâtir dans la rue de Grundhof à Berdorf d'une surface de 11,20 ares (3.250.000.-Luf), échange s'élevant par conséquent au montant de 12.750.000.-Luf

L'acte notariel de cet échange est accepté unanimement par les conseillers.

Point supplémentaire: (Walerius Ern)

Pourquoi lors de la construction du bloc sanitaire au Martbusch les travaux n'ont pas été exécutés suivant le plan du 11 août 2000 et les promesses de votre part

Ce point est ajouté avec l'unanimité des voix à l'ordre du jour.

Explications du bourgmestre Konsbruck Georges:

- Le plan du 11 août n'était qu'un plan intermédiaire sans base officielle. Le projet du bloc sanitaire, qui a été approuvé par le Ministère de l'Intérieur, a été voté par le conseil communal dans sa séance du 10 décembre 1999. Ce projet prévoyait une séparation stricte du bloc sanitaire et de la buvette.
- Dans une lettre du club de football de Berdorf, le comité proposait quelques changements essentiels. La plupart de ces changements a été repris pendant l'exécution des travaux, comme par exemple l'élargissement du bâtiment d'environ 5 mètres. La solution de fusionner les toits du nouveau bâtiment et du bâtiment existant n'a pas été retenue pour des raisons de financement. On se rapprochait déjà aux limites du budget prévu face à l'élargissement prémentionné.

Zusatzprogramm: (Walerius Ern)

Me référant à votre propre déclaration en conseil communal du 11 avril 2001, lors de laquelle vous avez conseillé aux membres du conseil communal qu'ils pourraient poser des questions relatives à la commune sous le point de «Verschiedenes» à la fin de chaque séance, je vous demande pourquoi le point «Verschiedenes» ne réapparaît plus sur l'ordre du jour depuis la séance du 13 juillet 2001?

La réponse à cette question a été transférée par écrit à Monsieur Walerius.

Un manque de temps pour des raisons différentes était la cause pour la disparition du point 'Divers' de l'ordre du jour. Mais il va de nouveau figurer sur l'ordre du jour des prochaines séances.

1. Nomination de trois enseignants pour les classes d'accueil à Weilerbach

Pour les 3 postes d'enseignants des classes de l'enseignement primaire à Weilerbach se sont présentés 8 candidats:

Baden Steve de Rosport, **Ewen Sandra** de Christnach, **Hildgen Tom** d'Esch-Alzette, **Kieffer Carole** de Heffingen, **Levy-Sautière Isabelle** de Lintgen, **Pfeiffer-Margraff Sandy** de St-Vith et **Theis-Harsch Linda** de Givenich

Voici les résultats des différents votes:

1.Poste: 8 voix valables, Majorité: 5 Voix

Pfeiffer-Margraff Sandy	4 Voix
Ewen Sandra	2 Voix
Baden Steve	1 Voix
Theis-Harsch Linda	1 Voix

Parce qu'aucun des candidats n'a obtenu la majorité des voix, il faut faire un ballottage entre les 2 premiers:

Pfeiffer-Margraff Sandy	6 Voix
Ewen Sandra	2 Voix

Pfeiffer-Margraff Sandy est nommé au 1^{er} poste

2.Poste: 8 voix valables, majorité: 5 Voix

Levy-Sautière Isabelle	5 Voix
Ewen Sandra	1 Voix
Baden Steve	1 Voix
Theis-Harsch Linda	1 Voix

Levy-Sautière Isabelle est nommé au 2^{ème} poste

3.Poste: 8 voix valables, majorité: 5 Voix

Ewen Sandra	6 Voix
Baden Steve	1 Voix
Theis-Harsch Linda	1 Voix

Ewen Sandra est nommé au 3^{ème} poste.

2. Nomination de chargés de cours pour l'enseignement primaire et préscolaire à Berdorf.

a) Chargé de cours: 12 heures éducation morale et sociale

Mme **Monique Heinisch-Scheuer** de Kalkesbach, seule candidate, est nommée unanimement au poste vacant

b) Chargé de cours: 16 heures surnuméraire

Mme **Schwartz-Ries Josiane**, seule candidate est nommée avec 7 voix pour et 1 abstention au poste vacant.

c) Chargé de cours: 13 heures au préscolaire

Mme **Goedert-Petit Claude**, seule candidate, est nommée unanimement au poste vacant.

d) Chargé de cours: 1 heure au préscolaire

Mme **Schwartz-Ries Josiane**, seule candidate, est nommée unanimement au poste vacant.

3. Etat des restants 2000

Après la présentation du détail de l'état des restants de l'année 2000 par le receveur de la commune, le conseil communal accorde au collègue des bourgmestre et échevins l'autorisation de poursuivre en justice les débiteurs qui figurent sur l'état des restants à recouvrer.

Il n'y a pas de propositions de décharges.

Etat des restants 2000: 1.076.289.-Luf

4. Déclaration de différentes recettes.

Le conseil communal approuve sur proposition du collègue échevinal des recettes au montant de **6.183.474.-Luf**.

5. Nomination d'un cantonnier communal.

Dans sa séance du 4 juillet 2000 le conseil communal avait créé le poste d'un cantonnier communal, poste qui a été publié en janvier 2001.

Des 14 candidats qui se sont présentés à l'administration communal, 8 ont suivi l'examen d'admissibilité à la carrière du fonctionnaire communal du cantonnier à la date du 18 mai 2001. De ces 8 candidats un seul a échoué à l'examen et un autre vient d'accepter entretemps un autre travail.

Les 6 candidats qui restent vont se soumettre aujourd'hui au vote du conseil communal, vote secret qui donne le résultat suivant:

Wagner Carlo, 34, Waldbillig	5 Voix
Frisch Bob, 21, Bourglinster	3 Voix
Elsen Prosper, 36, Echternach	0
Goedert Ronni, 26, Ferschweiler	0
Subasic Almir, 26, Kayl	0
Wolzfeld Claude, 25, Grevenmacher	0

Wagner Carlo, 34 ans, est alors nommé cantonnier communal dans la commune de Berdorf et ceci à partir du 1^{ier} novembre 2001.

Monsieur Wagner travaille depuis l'année 1992 comme ouvrier communal auprès de l'administration communale de Waldbillig et a donc déjà une certaine expérience dans le métier.

6. Approbation d'une concession de cimetière

A l'unanimité le conseil communal accepte une concession de cimetière pour la famille Jacoby-Bock de Berdorf.

7. Programme bi-annuel de la voirie rurale pour 2002/2003

Les chemins ruraux suivants vont être renouvelés dans les 2 prochaines années:

Année 2002

Berdorf -An Loetschent 300 m / 2,80 m

Berdorf - Ob Werreleter 450 m / 3 m

Année 2003

Berdorf - Op Kiesecker 275 m / 3 m

8. Devis estimatif pour la démolition d'un complexe immobilier à Berdorf.

La commune de Berdorf a acheté récemment un complexe immobilier au centre de la localité de Berdorf, avec l'intention d'y construire un nouveau centre culturel.

Par conséquent, les anciennes constructions doivent d'abord être démolies. Pour la réalisation des ces travaux l'architecte Marcel Niederweis a établi un devis au montant de **4.954.004.-Luf.**

On essaie de récupérer des pierres naturelles ou du pavé qui se trouvent encore dans un bon état. De même on veut stocker une partie des décombres pour les recycler lors de l'aménagement des passages et des parkings. Les arbres qui ne gênent pas le nouveau projet, ne sont pas abattus.

Conseiller Walerius est d'avis que l'engagement d'un architect est superflus pour la réalisation de ces travaux. La planification et l'exécution aurait pu être exécutées par le service technique et les ouvriers de la commune.

Bourgmestre G.Konsbruck se voit un peu étonné que le conseiller Walerius souhaite l'engagement d'ingénieurs ou d'architectes pour des travaux d'une moindre envergure



Démolition de la Maison Bingen Stirn

(voir annexe hall technique - Gemengebuet 2/2001) et pour des travaux plus importantes, il rejette l'intervention de tels experts.

Il est cependant évident que les ou l'autres travaux de déplacement de matériel vont être exécutés par le service technique, mais ceci n'est sûrement pas le cas pour les travaux de démolition et de recyclage approprié des matériaux.

Enfin, après une plus longue discussion, le devis est approuvé unanimement par le conseil communal.

9. Prise de connaissance de statuts

Le conseil communal prend connaissance des statuts du nouveau club de football **US BC 01 Berdorf/Consdorf, créé lors de la fusion des anciens clubs F.C.Arantia Berdorf et F.C. Old Boys Consdorf .**

10. Admission d'un enfant domicilié à Grundhof, commune de Beaufort à l'école de Berdorf.

La famille Detruiseux, domicilié à Grundhof sur le côté de la commune de Beaufort, a demandé l'admission de leur enfant Marie à l'école de Berdorf et ceci pour des raisons de transport scolaire.

Le conseil est unanimement d'accord avec cette admission.

11. Prise de position envers une réclamation contre le projet de lotissement communal „um Millewee“

Dans sa séance du 30 mai 2001, le conseil communal avait approuvé définitivement ce projet. Dans la suite une personne a réclamé de nouveau contre cette décision devant le Ministre de l'Intérieur.

Sur demande du ministère, le conseil communal est appelé à donner son avis envers cette réclamation.

Après une discussion sevère et confuse surtout sur la question du contexte de la réponse à la réclamation, on décide d'inscrire dans la délibération officielle de la réunion quelques remarques expliquant les motifs du conseil communal du rejet des arguments de la réclamante.

Avec 7 voix pour et une abstention (Walerius) la réclamation est alors rejeté.

12. Vote définitif sur le projet de construction d'un hall sportif à Berdorf

Au Gemengebuet '2/2001', on avait présenté en détail ce projet voté provisoirement dans la séance du 8 mars 2001

Après que les différents ministères et services administratifs concernés avaient donné leur avis et formulés leurs recommandations en matière de sécurité, santé et conception, les plans du projet ont été changés par l'architecte Marcel Niederweis suivant ces recommandations.

Le comité du club de football avait demandé dans une lettre d'intégrer une clôture de protection devant les places assises au pied des tribunes, pour des raisons de sécurité. Cette propose est prise en considération lors de l'exécution du projet, explique le bourgmestre Konsbruck G.

Les conseillers Reisdorf, Walerius et Adehm ne peuvent pas être d'accord avec la décision du collège échevinal de ne considérer que partiellement les besoins du sport de football en ce qui concerne la largeur de la salle principale. De même ils sont d'avis que le calcul des coûts supplémentaires de l'architecte en vue d'un agrandissement du hall principal n'est pas justifié (voir Gemengebuet 2/2001). Malheureusement, ils ne peuvent pas livrer une preuve pour cette affirmation.

Le bourgmestre Konsbruck G. attire l'attention sur l'avis du Ministère des Sports qui recommande pour la commune de Berdorf un hall sportif avec les dimensions 36x18m et qui ne s'engage financièrement jusqu'à cette dimension. Notre hall avec 38x19m dépasse déjà cette recommandation.

Conseiller Walerius exige de nouveau un concept global pour tout le «Centre Martbusch» avec l'intégration de tous les bâtiments existants et planifiés. Il distribue une motion pour souligner son attitude. Cette motion est rejetée avec 5 voix contre 3 voix. Mais le bourgmestre est d'accord de l'ajouter au dossier du hall sportif.

Conseiller Walerius demande également un plan de financement pour tous les projets prévus comme le hall sportif, la piscine intercommunal, le centre culturel e.t.c... Il n'est pas tout à fait sûr selon son avis que le ministère rembourse assez vite les subsides accordés. Le nouveau plan quinquennal du Ministère des Sports p.ex., dans lequel sont pris en compte les subsides pour le hall sportif et la piscine intercommunale n'est programmé que pour l'année 2003.

Le bourgmestre Konsbruck ne voit pas de problèmes de financement des projets prévus, en considérant que la commune possède encore de grandes réserves financières et que le cas échéant des emprunts pourraient fournir les liquidités nécessaires.

Enfin, les plans et le devis au montant de **107.528.910.-** Luf ou encore **2.665.572.-€** concernant la construction d'un hall sportif à Berdorf sont approuvés avec 5 voix pour et les voix des conseillers Adehm, Reisdorf et Walerius contre le projet.

Neuigkeiten / Nouveautés

Gemeindereglemente / Règlements communaux

1.Schultaxe

Eine Schultaxe für Schüler aus anderen Gemeinden in der Höhe von 15.000.- pro Schuljahr, am 4.Juli 2000 vom Gemeinderat votiert, wurde vom Ministerium definitiv genehmigt. (Ab Schuljahr 2000/2001)

2.Wassertaxe und Zählermiete

Der neue Wasserpreis und die Miete des Wasserzählers welche in der Sitzung vom 30.Mai 2001 neu bestimmt wurden, sind vom Ministerium am 25.Juli genehmigt worden. (Gültig ab 1.Juli 2001)

3.Kommissionsreglement

Das vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22. November gestimmte Kommissionsreglement wurde vom Ministerium am 11.Juli 2001 für gut empfunden.

Alle Reglemente können im Gemeindesekretariat eingesehen werden.

1.Taxe scolaire

Un règlement-taxe scolaire voté le 4 juillet 2000 au montant de 15.000.-Luf pour enfants habitant dans d'autres communes et scolarisés à Berdorf a été approuvé par le ministère (En vigueur à partir de 2000/2001)

2. Taxe de l'eau et location compteur d'eau

Les nouveaux prix de l'eau et de la location du compteur d'eau voté le 30 mai 2001 ont été approuvés par le ministère en date du 25 juillet 2001. (Valable à partir du 1 juillet 2001)

3.Règlement des commissions consultatives

Ce règlement, voté le 22 novembre 2001, a été approuvé par le ministère en date du 11 juillet 2001.

Les textes des règlements peuvent être consultés au secrétariat communal

Projektgenehmigungen / Autorisations de projets

1. Der Kostenvoranschlag und die Arbeitsvergabe zwecks Abriß des kommunalen Schwimmbades wurden kürzlich genehmigt und die Arbeiten haben normalerweise am 27.August angefangen und werden vor Schulbeginn abgeschlossen sein.

Verantwortlich zeichnet die Firma Laubach & fils, aus Bascharage (Abteilung für Abrissarbeiten).

1. Le devis et l'adjudication pour la démolition de la piscine à Berdorf ont été approuvés récemment. Les travaux de démolition ont commencé normalement le lundi 27 août et vont être clôturés avant la rentrée scolaire.

Responsable pour les travaux est la firme Laubach & Fils de Bascharage (service démolition).

2. Die Umänderung des PAG im Ort genannt 'in Kreppent' (Maison Stirn-Bingen) in eine Zone für öffentliche Bauten wurde kürzlich vom Ministerium genehmigt.

2. La modification du PAG au lieu dit 'in Kreppent' (Haus Stirn-Bingen) dans une zone pour aménagements publics a été approuvé récemment par le ministère.

Fortgang der Projekte / Suivi des projets



Achèvement des travaux au bloc sanitaire près du terrain de football

Début des travaux de gros-oeuvre pour la construction du bâtiment d'incendie (Weiland Bau, Mersch)



Début des travaux dans la rue 'An der Keier' le 23 août 2001 (Schou constructions, Diekirch)

Verschiedenes/Divers

Achtung

Ab dem 1. August 2001 ist Skateboard-, Inlineskate-, und Rollerfahren auf Fahrrad- und Fußgängerwegen, auf für den Verkehr gesperrten Straßen sowie in Wohn- und Fußgängerzonen dann erlaubt, wenn dies ausdrücklich ausgeschildert ist. Die Entscheidung darüber liegt bei den Gemeinden bzw beim Bautenministerium, je nachdem wem die Straßen gehören.

Attention

Depuis le 1^{er} août 2001 l'usage de skateboards, d'inlineskates ou encore de trottinettes sur les pistes cyclables, les chemins pour piétons et cyclistes, et les voies publiques interdites à la circulation ainsi que dans les zones résidentielles et les zones piétonnes est autorisé, à condition que pareille autorisation soit formellement prévue dans un texte réglementaire «ad hoc» et indiquée par la signalisation afférente. La décision d'admettre des skateboarders, des inlineskaters ou des conducteurs de trottinettes dans les espaces visés appartiendra au gestionnaire de la voirie compétent.

Vandalismus

Im Laufe der Sommermonate wurden die Installationen der Schule und des Schwimmbades wiederholt von Vandalen heimgesucht, die keine Skrupel vor Akten der Beschädigung öffentlichen Eigentums hatten. Im Rahmen der neuen Aufgaben der fusionierten großherzoglichen Polizei, welche regelmäßige Patrouillen innerhalb aller Ortschaften vorsehen, werden die zuständigen Beamten sich vermehrt diesem Problem annehmen. Etwaige Zeugen können sich bei der Echternacher Polizei melden.

Vandalisme

Pendant les mois de l'été des vandales ne se sont pas gênés de démolir quelques uns des installations de l'école primaire et préscolaire et de la piscine communale. Dans le cadre des nouvelles missions de la police grand-ducale qui doit se présenter régulièrement dans toutes les localités de leur section, les agents policiers responsables vont s'occuper également et plus particulièrement de ce problème. La police d'Echternach vous remercie pour tout renseignement supplémentaire dans cette affaire.

Aufruf

Im ‚Gemengebuet 4/2001‘ möchte die Redaktion einige Seiten für Photos und Berichte über den Sommer 2001 in Berdorf und Bollendorf-Pont erstellen. Wenn sie zu diesem Zweck interessantes Material zur Verfügung haben können sie das im Gemeindesekretariat abgeben, oder über email zuschicken (secretariat@berdorf.lu) und dies bis spätestens den 15. Oktober 2001.

Appel

La rédaction du Gemengebuet souhaite publier dans leur prochaine édition 4/2001 des photos ou reportage en relation avec l'été 2001 à Berdorf ou à Bollendorf-Pont. Si vous avez du matériel intéressant n'hésitez pas à l'envoyer au secrétariat communal par voie normal ou par eMail (secretariat@berdorf.lu)

Schulbeginn – Rentrée scolaire 2001/2002

- Beginn des Schuljahres 2001/2002 ist **am Montag den 17. September 2001**. Für die Klassen der **Primärschule** ist der 1.Tag ein **vollständiger** Schultag mit **Ausnahme des 1.Schuljahrs** die am Nachmittag frei haben.
- Die **Vorschule** funktioniert vom 17.September bis zum 28.September nur vormittags
- La rentrée des classes aura lieu **le lundi 17 septembre 2001**. Pour les **classes primaires** le premier jour de classe sera une **journée entière** de classe **sauf la première classe** d'étude qui est libre l'après-midi.
- L'éducation **préscolaire** ne fonctionne que le matin du 17 septembre jusqu'au 28 septembre 2001.

Schulzeiten / Heures de classes

Morgens / Matin Montag bis Samstag / Du lundi au samedi	Mittags / Après-midi Montag, Mittwoch, Freitag / Lundi, mercredi, vendredi
08:00 – 08:55	14:00 – 14:55
08:55 – 09:45	14:55 – 15:05
09:45 – 10:00	15:05 – 16:00
10:00 – 10:55	
10:55 – 11:45	

Ferien und schulfrei Vacances et congés scolaires

Allerheiligen Toussaint	27.10.2001 – 04.11.2001
Sankt Nikolaus Saint-Nicolas	06.12.2001
Noël Weihnachten	22.12.2001 – 06.01.2002
Fastnacht Carnaval	09.02.2002 – 17.02.2002
Ostern Pâques	23.03.2002 – 07.04.2002
Tag der Arbeit Fête du Travail	01.05.2002
Christi Himmelfahrt Ascension	09.05.2002
Pfingsten Pentecôte	18.05.2002 – 26.05.2002
Nationalfeiertag Fête nationale	(Montag/Lundi) 24.06.2002
Sommerferien Vacances d'été	14.07.2002 - 15.09.2002

Daten der freien Samstage Dates des samedis libres

September / Septembre		29.
Oktober / Octobre 2001	13.	27.
November / Novembre 2001	10.	24.
Dezember / Décembre 2001	8.	22.
Januar / Janvier 2002	12.	26.
Februar / Février 2002	9.	26.
März / Mars 2002	9.	23.
April / Avril 2002	13.	27.
Mai / Mai 2002	11.	18.
Juni / Juin 2002	8.	22.
Juli / Juillet 2002	13.	

Fettgedruckt die Samstage vor den Ferien.
En **gras** les samedis avant les vacances.

- Vor den Ferien von Allerheiligen, Weihnachten, Fastnacht, Ostern, Pfingsten und des Sommers 2002 sind die Schüler Freitag nachmittags ab 16.00 Uhr schulfrei.
- Am **Montag morgen nach dem 1.Kommunionstag (22.April 2002)** sind alle Klassen (Berdorf) **schulfrei**.
- **Oktavwallfahrt: Freitag 3.Mai**
- Die Sommerferien beginnen offiziell am 14.Juli 2002 jedoch richtig am Freitag den 12.Juli 2002 mittags um 16.00 Uhr.
- La veille des vacances de la Toussaint, de Noël, de Carnaval, de Pâques, de la Pentecôte et de l'été 2002, les élèves sont congédiés à la fin des cours de l'après-midi, c'est-à-dire le vendredi à 16.00 heures.
- **Le lendemain de la 1^{re} communion (lundi le 22 avril 2002)**, toutes les classes (Berdorf) sont **libres le matin**.
- **Pèlerinage à l'Octave: vendredi 3 mai 2001**
- Les vacances d'été commencent officiellement le 14 juillet 2002, c'est-à-dire en réalité le vendredi 12 juillet 2002 à 16.00 heures.

Fahrplan Schülertransport / Horaire du transport scolaire

Der Transport wird von der Firma Voyages Schmit aus Christnach ausgeführt.
Le transport sera exécuté par la firme Voyages Schmit de Christnach

Départ le matin du lundi au samedi		
	Départ de Weilerbach vers Berdorf	
Weilerbach-Gare	7.35 heures	12.10 heures
Bollendorf-Pont (Ecole et maison numéro 32)	7.40 heures	12.05 heures
Grundhof – Ferme	7.45 heures	12.00 heures
Berdorf (Ecole)	7.55 heures	11.50 heures
	Départ de Berdorf vers Weilerbach	

Départ l'après-midi les lundi, mercredi et vendredi		
	Départ de Weilerbach vers Berdorf	
Weilerbach-Gare	13.35 heures	16.25 heures
Bollendorf-Pont (Ecole et maison numéro 32)	13.40 heures	16.20 heures
Grundhof – Ferme	13.45 heures	16.15 heures
Berdorf (Ecole)	13.55 heures	16.05 heures
	Départ de Berdorf vers Weilerbach	

Anmerkung/Remarque:

Vom **24. September bis voraussichtlich 1 Woche** lang sperrt die Straßenbauverwaltung die Strecke Vugelsmillen (Grundhof) – Berdorf wegen Teerarbeiten. Während dieser Zeit funktioniert der Schülertransport **in umgekehrter Richtung** also ab Grundhof (7.35 / 13.35) Richtung Bollendorf-Pont (7.40 / 13.40), Weilerbach (7.45 / 13.45).

A partir du **24 septembre pendant au moins 1 semaine**, l'Administration des Ponts & Chaussées va interdire la circulation sur la route de Vugelsmillen (Grundhof) vers Berdorf. Pendant cette période le transport scolaire va fonctionner dans la **direction inverse**, c'est-à-dire de Grundhof (7.35 / 13.35), direction Bollendorf-Pont (7.40 / 13.40) vers Weilerbach (7.45 / 13.45).

Répartition des classes (Données du 25 août 2001)

Ecole préscolaire à Berdorf – 4, baim Martbesch – Tel. 79 93 14

		1 ^{ère} année	2 ^{ème} année
Groupe A	Konsbruck-Finsterwald Annette (Berdorf - Tel.: 79 90 50)	10	6
Groupe B	Werdel-Goedert Marie-Jeanne (Consdorf – Tel.: 79 00 76)	9	7
		19	12

Heure supplémentaire	Schwartz-Ries-Josiane		
----------------------	-----------------------	--	--

Ecole primaire à Berdorf – 4, baim Martbesch – Tel 79 93 11

1 ^{ère} anne	Pleimling Martine (Gonderange – Tel. 78 97 02)	18 élèves
2 ^{ème} année	Sonveau Romain (Rosport – Tel. 26 72 07 70)	14 élèves
3 ^{ème} année	Fellerich Manuela (Echternach – Tel. 72 85 40)	14 élèves
4 ^{ème} année	Ludwig Florence (Herborn – Tel 72 72 38) et Zehren Cathy (Echternach – Tel 26 72 00 95)	17 élèves
5 ^{ème} année	Origer Marc (Haller – Tel. 83 63 13)	18 élèves
6 ^{ème} année	Hecker Mike (Bollendorf-Pont – Tel. 72 95 36)	11 élèves
		92 élèves

Surnuméraire	Schwarz-Ries- Josiane (Classes 1,2,3, 5,6)	
Education morale et sociale	Heinisch-Scheuer Monique (Classes 1-6)	
Education religieuse	Thiel-Mehlen Alice (Classes 1-6)	

Ecole préscolaire classe d'accueil à Weilerbach – 5, route de Diekirch

		1 ^{ère} année	2 ^{ème} année
1 groupe	Kass Conny	7	8

Ecole primaire classe d'accueil à Weilerbach - 5, route de Diekirch

1 ^{er} groupe	Pfeiffer-Margraff Sandy Levy-Sautière Isabelle Ewen Sandra	10 élèves
2 ^{ème} groupe		10 élèves
3 ^{ème} groupe		16 élèves

Ecoliers des classes du préscolaire et de la première année primaire à Berdorf.

1^{ière} année préscolaire	
Groupe 1	Groupe2
BESENIUS Bob, BERDORF DBILI Rachel, BERDORF DETRUISEUX Marie, GRUNDHOF HAJDARI Ergi, BERDORF KIRSCH Julie, BERDORF PISTOLA Max, BERDORF SCHMITT Steve, BERDORF SCHROEDER David, BERDORF VOOGT Emma YANG Xin, BERDORF	BEAUSSART Ophelia, BOLLENDORF-PONT HERTERT Yann, BERDORF HEYNEN Lisa, BERDORF KLIMEK Agata, BERDORF KRETZ Sam, BERDORF MIRKES Daniel, BOLLENDORF-PONT OE Chris, BERDORF SCHOLTUS Alexandra, BERDORF SKAMARAKAS Tom, BERDORF
2^{ième} année préscolaire	
ACHLOUJI Marwan, BOLENDORF-PONT ALVES FERNANDES Monica, BERDORF CLEMENS Tom, BERDORF DE VOR Samantha, BERDORF OLIVEIRA SIMOES Daniel, BERDORF WEEMAES Maxim, BERDORF	DETRUISEUX Jean-Charles GENSON Jamie, BERDORF RIBEIRO SOARES Vitor Daniel, WEILERBACH SCHILT Josephine, BERDORF SCHMIDT Johanna, BERDORF SCHULLER Alain, BERDORF STAES Anthon, WEILERBACH

1^{ière} année primaire	
ACHLOUJI Jasmin, BOLLENDORF-PONT BISDORFF Ana-Maria, BERDORF CONRAD Martine, BERDORF DEFIVE Vanessa, BERDORF ELLMANN Joe, BERDORF ERNZER Julie, BERDORF FELLERICH Max, ECHTERNACH FICHAUX Gaele, BOLLENDORF-PONT GALES Yves, BERDORF	KLEIN Sam, BOLLENDORF-PONT LIEBL Nicholas, BERDORF MAYORGA JARAMILLO Christian, BERDORF ROSA SANTOS Joel, BERDORF SCHOLTUS Victoria, BERDORF SEQUEIROS QUISPE Matheus, BOLLENDORF-PONT STEIL Maite, BERDORF STREFF Ben, BERDORF VERSTEEGH Dorethe, BERDORF

Répartition cours instruction religieuse et éducation morale et sociale

Classe	Morale	Religion	Total
1^{ière} année	4	14	18
2^{ième} année	6	8	14
3^{ième} année	3	11	14
4^{ième} année	8	9	17
5^{ième} année	5	13	18
6^{ième} année	4	7	11
Total	31	61	92

Formation des adultes - Année scolaire 2001/2002

LYCEE TECHNIQUE JOSEPH BECH

Rue de l'Ecole – B.P. 29

L-6701 Grevenmacher

Tél. : 75 06 65 –1 – Fax: 75 92 71

Pour l'année scolaire 2001/2002 le LTJB de Grevenmacher, en collaboration avec le Ministère de l'Education Nationale, de la Formation Professionnelle et des Sports (Service de la Formation des Adultes), se propose d'organiser les cours du soir suivants

Grevenmacher

1.	ALLEMAND, 1 ^{ère} année
2.	ALLEMAND, 2 ^e année
3.	ANGLAIS, 1 ^{ère} année
4.	ANGLAIS, 2 ^e année
5.	ANGLAIS, avancés
6.	ANGLAIS, 5 ^e année
7.	(Peinture à l') AQUARELLE, débutants
8.	(Peinture à l') AQUARELLE, 2e année
9.	BRODERIE, 3 ^e année
10.	CERAMIQUE, débutants
11.	CERAMIQUE, 2 ^e année
12.	COLLAGE, 1 ^{ère} année
13.	ESPAGNOL, 1 ^{ère} année
14.	ESPAGNOL, 2 ^e année
15.	ESPAGNOL, 3 ^e année
16.	ESPAGNOI, 4e année
17.	FISCALITE ET DECLARATION D'IMPOTS, débutants, (6 séances)
18.	FRANCAIS, 1 ^{ère} année
19.	FRANCAIS, 3 ^e année
20.	FRANCAIS, 4 ^e année
21.	FRANCAIS, 4 ^e (classe de conversation)
22.	FRANCAIS, faux débutants
23.	INFORMATQUE, 1 ^{ère} année
24.	INFORMATQUE, 2 ^e année
25.	INFORMATIQUE, avancés
26.	ITALIEN, 1 ^{ère} année
27.	ITALIEN, 2 ^e année
28.	ITALIEN, 4 ^e année
29.	LUXEMBOURGEOIS, orthographe (6 s.)
30.	LUXEMBOURGEOIS, 1 ^{ère} année
31.	NEERLANDAIS, 2 ^e année
32.	NEERLANDAIS, 3 ^e année
33.	OENOLOGOE (6 séances)
34.	PEINTURE A L'HUILE, 1 ^{ère} année
35.	PEINTURE A L'HUILE, 2e, 3e, 4e,5e année
36.	PHOTOGRAPHIE, 1 ^{ère} année
37.	PHOTOGRAPHOE, 2 ^e année
38.	T'AI CHI CHUAN, 1 ^{ère} année
39.	T'AI CHI CHUAN, 3 ^e année
40.	TIFFANY, lère, 2e, 3e, 4e année
41.	TRAITEMENT DE TEXTES, débutants
42.	TRAITEMENT DE TEXTES, débutants

Inscriptions: mardi, le 25 septembre 2001 de 19.00 à 20.00 h au LTJB, Greveumacher

Droit d'inscription:

- 4.033.- F/cours (= 100 Euro)
- 5.042.-F (= 125 Euro) pour les cours de Traitement de textes et d'Informatique
- 968.- F (= 24 Euro) pour les cours d'oenologie, de luxembourgeois (orthographe) et de fiscalité et déclaration d'impôts

Remich

1.	BRODERIE, 3 ^e année
2.	COLLAGE ET TECHNIQUES MIXTES, débutants + avancés
3.	COUTURE, 2e + 3e année
4.	FRANCAIS, 1 ^{ère} année
5.	FRANCAIS,, 2e année
6.	FRANCAIS, 3 ^e année
7.	FRANCAIS, 4 ^e année
8.	ITALIEN, lère année
9.	ITALOEN, 2 ^e année
10.	ITALIEN, 4 ^e année
11.	LUXEMBOURGEOIS, 2 ^e année
12.	LUXEMBOURGEOIS, 3 ^e année
13.	TRAITEMENT DE TEXTES, débutants

Inscriptions: mercredi, 26 septembre 2001 de 19.00 à 20.00 h (an der Gewännchen) à Remich

Droit d'inscription:

- 4.033.- F/cours (= 100 Euro)
- 5.042.- F (=125 Euro) pour le cours de Traitement de textes

Niederanven

1.	ANGIAIS, 4 ^e année
2.	ANGLAIS, 4 ^e année (conversation)_
3.	ESPAGNOL, 1 ^{ère} année
4.	ESPAGNOI, 2 ^e année
5.	ESPAGNOI, 3 ^e année
6.	FRANCAIS, 1 ^{ère} année
7.	FRANCAIS, 2 ^e année
8.	FPANCAIS, 3 ^e année
9.	FRANCAIS, 4 ^e année

10.	ITALIEN, 1 ^{ère} année
11.	ITALIEN, 3 ^e année
12.	LUXEMBOURGEOIS, 1 ^{ère} année
13.	LUXEMBOURGEOIS, 2 ^e année
14.	LUXEMBOURGEOIS, 3 ^e année
15.	OENOLOGIE, débutants (6 séances)

Inscriptions: jeudi, 27 septembre 2001 de 19.00 à 20.00 h
(Centre de Loisirs) à Niederanven

Droit d'inscription:

- 4.033.- F/cours (= 100 Euro)
- 968.-F pour le cours d'oenologie (= 25 Euro)

Wasserbillig

1.	SCULPTURE SUR BOIS, 1 ^{ère} année
2.	SCULPTURE SUR BOIS, 2 ^e année
3.	SCULPTURE SUR BOIS, 3 ^e année

Inscriptions: mardi, 2 octobre 2001 de 19.00 à 20.00 h
(bâtiment près de l'église)
à Wasserbillig

Droit d'inscription: 4.033.- F/cours (= 100 Euro)

Rosport

1	CERAMIQUE, 1 ^{ère} , 2 ^e , 3 ^e année
---	---

Inscriptions: mercredi, 3 octobre 2001 de 19.00 à 20.00 h
(Mairie) à Rosport

Droit d'inscription: 4.033.- F/cours (= 100 Euro)

Junglinster

1.	BRODERIE, 3e année
2.	ESPAGNOL, 1 ^{ère} année
3.	ESPAGNOI, 2 ^e année
4.	ESPAGNOL, 3 ^e année

Inscriptions: lundi, 1er octobre 2001 de 19.00 à 20.00 h
(Salle des Fêtes) à Jungunster

Droit d'inscription: 4.033.- F/cours (= 100 Euro)

Biwer

1.	LUXEMBOURGEOIS, 2 ^e année
2.	FRANCAIS, 1 ^{ère} année

Inscriptions: jeudi, 4 octobre 2001 de 19.00 à 20.00 h
(Fancy)

Droit d'inscription: 4.033.- F/cours (= 100 Euro)

Echternach

1.	CUISINE PROVENCALE, débutants et avancés
----	--

Inscriptions: mardi, le 25 septembre 2001 de 19.00 à 20.00 h à Grevenmacher

Droit d'inscription: 3.025.- F/cours (= 75 Euro)



Assermentation officielle de 2 enseignants de l'école primaire à Berdorf (g à d): Monsieur Sonveau Romain et Monsieur Hecker Mike

Fête Nationale luxembourgeoise 23 juin 2001



Bienvenu du bourgmestre à tous les citvoens



Relations transfrontalières: Mme H.Johanns adjoint au bourgmestre de Bollendorf (Allemagne) avec Monsieur Conrad Leon et Mme Scholtes-Bausch Yvonne, échevin



**Remerciements aux présidents des sociétés qui ont assurés l'encadrement des festivités:
Harmonie Berdorf, Chorale mixte de Berdorf et Sapeurs-pompiers**



Besetzung von Posten in Gemeindekommissionen Postes vacants dans des commissions communales

Da verschiedene Kommissionen der Gemeinde Berdorf gar nicht oder unvollständig besetzt sind, ruft die Gemeindeverwaltung erneut alle Bürger der Gemeinde auf ihre Kandidatur für die folgenden Kommissionen zu stellen

Jugendkommission:

Zusammensetzung: 5 bis 7 Mitglieder, davon 1 Gemeinderatsmitglied

Aufgabenbereich:

- Interessen der Jugend fördern;
- Beratende Kontaktstelle zwischen Gemeinde und Jugend;

Das Mindestalter bei Mitgliedern der Jugendkommission liegt bei 16 Jahren

Mietkommission:

Zusammensetzung: 3 effektive Mitglieder, davon

- 1 Gemeinderatsmitglied
- 1 Besitzer einer Wohnung oder eines Hauses (3 Kandidaturen liegen schon vor)
- 1 Mieter

und 2 Ersatzmitglieder (je Besitzer und Mieter)

Die Kandidaturen sind mittels dem Ansatz-Anmeldeformular an das Gemeindesekretariat einzureichen und dies vor dem 30. September 2001

Vu l'inexistence ou l'état incomplet de quelques commissions de la commune de Berdorf, l'administration communale lance de nouveau un appel envers les citoyens de la commune de poser leur candidature pour les commissions suivantes:

Commission de la Jeunesse

Composition: 7 membres dont 1 du conseil communal.

Ressorts:

- défendre les intérêts de la jeunesse;
- Point de contact entre la commune et la jeunesse;

L'âge minimum des candidats est fixé à 16 ans.

Commission de loyer:

Composition: 3 membres effectifs, avec:

- 1 membre du conseil communal
- 1 membre propriétaire (3 candidats se sont déjà présentés)
- 1 membre locataire

et 2 membres suppléants (dont 1 propriétaire et 1 locataire)

Les habitants de notre commune, qui aimeraient collaborer activement avec le conseil communal sont priés de remettre le talon-réponse au secrétariat communal et ceci avant le 30 septembre 2001.

✂

Ich Unterzeichnende (r) :

Je soussigné(e):

Wohnhaft in:

Demeurant à:

Straße u. Nummer:

Rue et numéro:

**stelle hiermit meine Kandidatur für folgende beratende Gemeindekommissionen:
pose par la présente ma candidature pour les commission consultatives suivantes:**

1	Jugendkommission / Commission de la Jeunesse	
2	Mietkommission / Commission des loyers	

.....
Datum / date

.....
Unterschrift / signature

Interessante Treffpunkte - Des rendez-vous intéressants

September / Septembre 2001

09.09	Meeting interne Modell Club Petite Suisse Berdorf -	Terrain Birkelt	Modell Club Petite Suisse
17.09	Rentré des classes Schulbeginn	Berdorf / Weilerbach	
22.09	Mellerdaller Reesbengel	Berdorf – Maison du tourisme	S.I.T Berdorf et Echternach Entente des S.I.T
29.09	Hämmelsmarch Bollendorf-Pont	Weilerbach - Bollendorf- Pont	Harmonie Berdorf

Oktober / Octobre 2001

06.10	Entrée joyeuse du GRAND-DUC et de la GRANDE-DUCHESSÉ à Echternach	ECHTERNACH	Les communes du Canton d'Echternach
07.10	Journée commémorative	Berdorf	Commune de Berdorf

November / Novembre 2001

01.11	Allerheiligen / Toussaint	Berdorf/Bollendorf-Pont	
04.11.	Hubertusmass	Amphitéâtre Berdorf	
29.11	Cabaret Jemp Schuster	Salle Martbesch	D.T.Berdorf

Dezember / Décembre 2001

02.12	Adventsmaart	Berdorf – salle an der Keier	Jugendpompjeen
22.12	Advents-Concert	Berdorf – église	Harmonie Berdorf

A la date du samedi 6 octobre 2001 tous les habitants de la commune de Berdorf sont invités d'assister à l'entrée joyeuse du couple grand-ducal à Echternach. Un programme détaillé des festivités est distribué prochainement à tous les ménages.

Alle Einwohner der Gemeinde Berdorf sind eingeladen, am Samstag den 6.Oktober an der „Entrée joyeuse“ des großherzoglichen Paares in der Abteistadt Echternach eingeladen. Ein genaueres Programm der Festivitäten wird in naher Zukunft an alle Haushalte verteilt.

ABFALLENTSORGUNG

Siloplastik- und Stretchfoliensammlung

Am Samstag den 1. September und am Samstag den 8. September von 10.00 – 16.00 Uhr, führt die ‚Superdreckskescht‘ im Auftrag des Maschinenring eine Sammlung von Siloplastik und Stretchfolien durch, welche für die Gemeinde Berdorf auf dem Hof von Familie Meyers Nicolas in Birkelt stattfindet

Altkleidersammlung

Am **Freitag den 21. September 2001** (orange Plastiksäcke) und am **Samstag den 22. September 2001** (gelbe Plastiksäcke) organisiert die „Société Kolping Luxembourg“ eine Altkleidersammlung (Kleider und Schuhe) in allen Gemeinden des Großherzogtums Luxemburg

(Verantwortlicher im Osten: Tel.: 3122411 / 660082).

Superdreckskescht.

Der Container der Superdreckskescht steht an folgenden Tagen beim Kiosk in Berdorf:

Mittwoch **05. September 2001** von 10:00 bis 18:00 Uhr (siehe Beilage).

Freitag **30. November 2001** von 10:00 bis 18:00 Uhr.



Organische Abfälle und Bauschutt.

Organische Abfälle, wie Laub, Heckenschnitt oder Gartenabfälle, sowie kleinere Mengen Bauschutt können noch vom **3. September 2001 bis zum 15. Oktober 2001 jeweils montags zwischen 16.30 Uhr und 18.30 Uhr** auf die Deponie „Sauerwois“ in Berdorf gebracht werden. Hier die genauen Daten:

September: 03.09 / 17.09

Oktober: 01.10 / 15.10

Glas, Papier und Karton.

Die von Haus zu Haus Sammlung findet **jeden zweiten Dienstag** an folgenden Daten statt:

Septembre: 04.09. / 18.09.

Oktober: 02.10. / 16.10. / 30.10.

November: 12.11. / 27.11

Dezember: 11.12

Sperrmüll.

Die Sperrmüllabfuhr findet am **4./5. Dezember 2001** (Berdorf/Bollendorf-Pont) statt. **Mitgenommen werden:** Holz, Altmetalle, Elektrische Apparate (auch Kochherd), Matratzen, Sessel, Sofas, Gartenmöbel aus Kunststoff.

Nicht mitgenommen werden: Kühlschränke, Tiefkühler, elektronische Geräte, Glas, Kleider, Farben, explosive Stoffe, Sperrmüll aus Betrieben, Bauschutt

Kühlschränke und Gefriertruhen.

Kühlschränke und Gefriertruhen können nach Absprache mit dem technischen Dienst der Gemeinde (tel: 790519) im Gemeindelager im „Maartbësch“ abgegeben werden, oder werden abgeholt. Kosten: 2.500 Luf/Stück bei Abgabe im Gemeindedepot, 3000 Luf/Stück bei Abholen durch den Gemeindedienst

GESTION DES DECHETS

Collecte de plastique pour silo

Une collecte des vieux plastiques pour silos est organisé par la 'Superdreckskescht' en collaboration avec le 'Maschinenring' les samedi 1^{er} et 9 septembre de 10.00 à 16.00 heures sur l'exploitation agricole de Monsieur Meyers Nicolas à Birkelt/Berdorf.

Collecte de vieux vêtements

Vendredi le 21 septembre 2001 (sac en plastique orange) et **samedi le 22 septembre 2001** (sac en plastique jaune) la société Kolping Luxembourg organisera une collecte porte à porte de vieux vêtements dans toutes les communes du Grand-Duché de Luxembourg.

(Responsable à l'Est du pays : tél.: 3122411 / 660082).

«Superdreckskescht»

(Enlèvement de batteries, couleurs synthétiques, huile ou graisse)

Le camion de la «Superdreckskescht» passe par Berdorf près du kiosque les jours suivants:

Mercredi **5 septembre 2001** de 10:00 à 18:00 heures (voir dépliant en annexe).

Vendredi **30 novembre 2001** de 10:00 à 18:00 heures.

Déchets organiques et décombres.

Les déchets organiques, comme du feuillage, des haies ou des ordures du jardin, de même que des petites quantités de décombres peuvent être déposés sur la déponie "Sauerwois" entre le **3 septembre 2001** et le **15 octobre 2001 le lundi entre 16.30 h. et 18.30 h.**

Voici les dates précises::

Septembre: 03.09 / 17.09

Octobre: 01.10./ 15.10

Verre, papier, carton

La collecte porte-à-porte aura lieu **tous les quinze jours** le mardi: Notez les dates suivantes:

Septembre: 04.09 / 19.09

Octobre: 02.10 / 16.10 / 30.10

Novembre: 12.11 / 27.11

Décembre: 11.12

Encombrants

L'enlèvement des encombrants aura lieu le **4/5 décembre 2001** (Berdorf / Bollendorf-Pont).

On enlève: Bois, vieux métal, appareils électriques, matelas, fauteils, meubles de jardin en plastique.

On n'enlève pas: Réfrigérateur, congélateurs, appareils électroniques, verre, vêtements, couleurs, matériaux explosifs, encombrants d'usines, décombres

Réfrigérateurs et surgélateurs.

Contactez le service technique de la commune (tel.: 790519), si vous voulez qu'on enlève vos réfrigérateurs ou surgélateurs.

Tarifs: 2.500/pièce transport au dépôt, 3000/pièce enlèvement par le service technique

